

## **Gemeinsam Bunt**

(in einem grauen Meer)

In einem Land, weit weg von hier,  
da saß ich da und dachte mir,  
wie schön es wär', normal zu sein,  
zu passen in die Norm hinein.

Die Menschen um mich herum, sie waren alle ganz grau,  
ich passte nicht hinein, mit meiner Haut lila-blau.  
Diese Menschen verabscheuten mich,  
sagten, ich sei anders, sowas mochte man hier nicht.  
Sowas wie mich in bunten, strahlenden Farben  
und froh gelaunt, mit glitzernden Haaren.

Langsam färbte das Grau auf mich ab,  
ich verlor mich und das, was mich ausgemacht hat.  
Ich wollte dazu gehören, nicht mehr anders sein,  
ich wollte passen in die Norm hinein.

Da traf ich einen Menschen wie mich, mit rosaner Haut,  
mit glitzerndem Haar, welches war mir sehr vertraut.  
Diese Person – trotz meines Äußeren – mochte sie mich.  
Und mit der Person, die so ähnlich war wie ich,  
konnte ich wunderbare Dinge erleben – einfach mal mein Leben leben.

Uns schweißte zusammen, dieses Anderssein.  
Das Nicht-zu-passen-in-die-Norm-hinein.

Da merke ich, mich zu verstellen, tat mir nicht gut,  
und so hört' ich auf, mich zu verstecken unter einem tristen, grauen Hut.  
Es ist okay, anders zu sein,  
denn anders ist man nie allein.

Lisa Sommer, 8a